

Die Telekom übernimmt Verantwortung beim Klima- und Ressourcenschutz und unterstützt das 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens.*

Klimaneutralität 100% Grünstrom bei eigenen Emissionen bis 2025 KONZERNWEIT

Klimaneutral von den Lieferanten bis zum Kunden bis spätestens 2040

55 % weniger CO₂-Emissionen bis 2030 über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg (Basis: 2020)

Ressourcen sparen: nachhaltige Verpackungen bei allen eigenen Neugeräten seit Mitte 2022



Grüne Shop-

Die Telekom arbeitet an einem vollständig grünen Ladenkonzept, um die Umwelt zu schützen und Ressourcen zu sichern - zum Beispiel mit nachhaltigen Möbeln und Bodenbelägen. Außerdem bietet sie in ausgewählten Geschäften Handy-Sammelboxen und Reparaturservices an.



Produkte und

Von der Verpackung bis zum Gerät ist alles auf Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz augelegt. Deshalb sind zum Beispiel der Router Speedport Smart 4 und der Mesh-Repeater Speed Home WLAN mit einem Gehäuse aus > 90% recyceltem Kunststoff und einer plastikfreien Verpackung ausgestattet.



Endgeräte-Kreislauf

Nachhaltiger Smartphone-Kreislauf für eine längere und umweltschonendere Nutzung oder Recycling: Telefon und Co. landen nicht im Müll. Jedes Jahr bereitet die Telekom rund eine Million zurückgegebene Router neu auf und nimmt deutschlandweit die meisten Handys zurück.

Mit dem Label #GreenMagenta kennzeichnet die Telekom eigene Produkte, Services oder Initiativen, die nachweislich einen Nachhaltigkeitsvorteil bieten. Dies hilft Kund*innen und Stakeholdern, nachhaltigere Entscheidungen zu treffen.



Rechenzentrum

Die Telekom betreibt in Biere eines der effizientesten Rechenzentren der Welt. Der Stromverbrauch ist rund 30% niedriger als in herkömmlichen Rechenzentren. Modernste Klimatechnik ermöglicht, dass mehr als 80% der Betriebszeit allein durch Außenluft gekühlt wird.



Da der gesamte Strombedarf des Unternehmens weltweit ausschließlich aus erneuerbaren Energien stammt, surfen alle Telekom Kund*innen in einem grünen Netz.



Green Pioneers

Rund 300 umweltbewusste Mitarbeiter*innen erarbeiten im internen Botschafterprogramm Maßnahmen, um verantwortungsvolles Wirtschaften und Handeln zu fördern. Sie teilen ihre Erfahrungen, organisieren Workshops und schließen sich in übergreifenden Projekten zusammen.